

Zu Considerieren freünd Eydg. auch anheimb sezen, anbey Eüch ... Versicheren in allem, wass desswegen voffallen möchte, nach anweiss der Zusammen habenden Pündten in aller auffrichtigkeit beyzuhalten, Zu dem Ende auch Umb dass so angesint, alss wegen Ubrig ausgeschribnen puncten das gedeyliche abzueha[l]-ten, auff bestimbte Zeith Unsere Deputierte eintreffen werden [- laut gedruckten EA erschienen dann aber aus Schwyz keine Tagsatzungsgesandten -]."

1) Das Dokument ist mit "Litt. A:" bezeichnet.

2) s. EA VI 2, 1334 (Nr. 614). Stadt und Amt Zug war u.a. durch B e a t J a k o b II. Zurlauben vertreten.

Kopie, wohl von der Kanzlei Luzern für Beat Jakob II. Zurlauben angefertigt.
AH 74, 436-437 - Blatt 437^r leer

189

1630 November 22.

A

SCHREIBEN VON DEN GEBRUEDERN WERNER, JAKOB UND HANS JAKOB WILLI, VON WILLISAU, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER] UND RAT VON STADT [UND AMT] ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG¹

"Dem nach So wirtt es Eüwer wisheitt villichtt noch wol in wüsen Sin das unser bruoder selig Michel W i l l i Zuo Willisauw Zuo eüwerem hrm. vatter [Gardehptm. K o n r a d III. Zurlauben] Selig [v. 1629] für ein fäldschärer gedingett hatt, under sin fänli und ime alle monatt 12 Kronen Sold versprochen hatt, wie auch Zug und wachtt freyw, und im auch versprochen was anlange das bazientten gältt, So er von soldatten verdienen wurde, wele er, Her vatter selig ime darum bezalen und im Zuostelen, die wil dan des heren vatter selig [1629] gestorben ist die wil unser bruoder michel selig noch in franckrich gsin ist und auch min bruoder michel selig welen do zuo mol mitt herren [Garde-]Hauptman [Jakob] Wickertt [=W. i c k a r t] abrächnen wölen hatt er das bazientten gältt was ime sin her [Schwieger]vatter versprochen hatt, hatt Her Hauptman Wickertt Sölches nit wölen in die rächnig nämen, hie mit sind si von ein anderen Zogen Hie Mit er bedacht er wele wartten bis der hauptm heim köme.
Hie mitt herzwüschien ist [1630] Her Hauptman Wickertt gestorben und unser bruoder michel auch ... Hie mit so ist er ansprächig gsin das er gefordertt hatt bi sinen läbzitten auch das er im todbett geredt vor geistlichen und weltlichen heren das ime gehöre von got und von der welt das er mit sinem

lib verdienett habe namlichen 300 francken des Halben So können mir nit under-
 lasen und dem heren fründtlich ein anmeldung thuon, diewil wir verstanden das
 der her selbs wele an gänz in franckrich reisen [um die Gardekompanie zu
 übernehmen], die wil dan unser bruoder selig ein Kind hinderlasen welches kind
 diser summa mangelbar ist die wil er sölche summa mit sinem lib verdienett
 hatt. Hiemit verursachett und dem selbigen noch Zuo komen und an ein end Zuo
 bringen. die wil aber eüwer Her Vatter Selig ime Sölches versprochen und bis
 uf tado [=dato] nit gehalten So welend ihr noch verschafen das er bruoder
 seligen Kind bezaltt werde, die wil es dem Hern möcht unbewüst sin disere sa-
 chen kan er si iezunder desto beser wüsen dortt anzuorächnen,
 die wil min bruoder selig zuo eüweren Her Vatter gedingett hatt, hatt er ver-
 meintt er wele nit zien es möcht ime nit gehalten werden
 als eüwer Her Vatter selig sölches vernomen hatt er als bald 2 oder 3 boten
 mit briefen geschicktt So wir noch bi handen hand, er sölle und müese si fort
 machen es müese im gehalten werden welches wir mitt gualttigen herren können
 bewisen Sind doch quoter Hofnung der Her landschriber werde verschafen das
 wir werden bezaltt werden die wil der Eüwer Her schwager [Jakob Wickart] selig
 Sölches nit hatt welen in die rechnig nämen.
 So haben wir sittenhar alzitt uf quote bescheid gewartet.
 Mit höchster pit der Her landschriber wele uns angänz quote bricht schicken
 domit wir dan ankon mögen und verschafen das wir bezalt werden² wo nit so wur-
 den wir verursachett werden und Eüwers Her Vatter seligen quot angrifen aber
 sind quoter hofnung der Her werde sim Her vatter selig nit lasen übel gredt
 han und sinem versprächen gnuog thuon".

1) s. AH 61/11, wo Werner und Jakob Willi versehentlich als eine Person, näm-
 lich als Werner Jakob Willi, aufgeführt werden. Vorliegender Brief beweist
 aber eindeutig, dass es sich um zwei Personen handelt.

2) s. die entsprechende Abrechnung in AH 74/194.

Original, von der gleichen Hand wie AH 61/11, mit Siegel von Werner? Willi.
 AH 74, 438-439 - Blatt 439^F leer

190

1631 Januar 19.

A

ABRECHNUNG UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT VON [GARDE]HPTM. JAKOB
 WICKART

"Jst uber H. Jacob Wickhardts seeiligen, gewessnen haubtman Jhm Franckhreich